

Corona und Inklusion

Beitrag von „Ketfesem“ vom 22. September 2020 12:58

Hallo zusammen,

vielen Dank für eure Antworten. Leider habe ich es nicht schneller geschafft...

Wir sind noch am Abklären, wie die Situation gehändelt werden kann. Offenbar ist noch alles nicht ganz klar, weil es keine genauen Vorgaben gibt, da so eine Situation wie Corona bisher nicht gab.

Ich glaube, in meinem ersten Text kam es nicht so wirklich deutlich raus. Meine Schulleitung und auch der MSD lassen mich mit dem "Problem" nicht alleine, wir sind aktuell viel in Kontakt und versuchen rauszufinden, wie man mit dieser Situation umgehen und das Kind halbwegs sinnvoll beschulen könnte. Aber wie gesagt, das gestaltet sich eher schwierig...

Wir wissen nicht, ob wir die Schülerin in die Schule reinbestellen oder sie zu Hause besuchen dürfen, um eben den Lernstand zu ermitteln. Möglich (in unseren Köpfen) wäre auch eine Beschulung zu Hause z. B. durch den MSD, ein paar Stunden die Woche. Wenn die Eltern das wünschten, würde das sicherliche gehen. Die Frage ist, wie es ist, wenn die Eltern dagegen sind. Ob wir dann irgendwelche Möglichkeiten haben, wissen wir noch nicht, da sind wir dran...

Auf jeden Fall sind schon mal alle Beteiligten (also von schulischer Seite) einig, dass wir uns da nicht totarbeiten können und sollen... Aber alle sind mit der aktuellen Situation ziemlich unglücklich.